

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 26 (2011)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zukunftsweisend authentisch integral

Die Erwartungen an eine zeitgemässe Denkmalpflege sind hoch. Inventarisieren, dokumentieren und visualisieren Sie Kulturdenkmäler zukunftsweisend, authentisch und integral.



scope solutions ag bietet die umfassende Softwarelösung für Denkmalpflege, Bauinventare und Kulturgüterschutz.

Unsere Produkte erlauben das Erstellen umfassender Denkmaltopographien ebenso wie die Abbildung der mit der Instandhaltung verknüpften Prozesse über den gesamten Bereich der Denkmalpflege. **www.scope.ch**



scope solutions ag
Clarastrasse 6
CH-4058 Basel

+41 61 690 97 50
info@scope.ch
www.scope.ch

Informatiklösungen für das
Archivmanagement. Beratung
im Records Management.



impressum

Autorinnen und Autoren	Bildnachweise		NIKE	NIKE-Bulletin	Termine
<i>Seiten 4–5:</i> Boris Schibler, NIKE	<i>Cover:</i> Foto: Thomas Hurschler	<i>Seite 46:</i> Alimentarium Vevey	NIKE Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 35 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch	26. Jahrgang Nr. 4 2011 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2010). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.	Heft 5 2011 Redaktionsschluss 25.07.11 Inserateschluss 11.08.11 Auslieferung 19.09.11
<i>Seiten 6–11:</i> Dr. Oliver Martin Stv. Sektionschef Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege Bundesamt für Kultur BAK Hallwylstrasse 15 3003 Bern oliver.martin@bak.admin.ch	<i>Seite 4:</i> Jeanmaire & Michel, Bern	<i>Seite 48:</i> Foto: Nikolaus Schletterer			Service
<i>Seiten 6–11:</i> Alle Fotos: Thomas Batschelet, BAK		<i>Seiten 49–50:</i> Fotos: Nott Caviezal			
<i>Seiten 12 links, 13–14:</i> Fotos: Erwin Bloch, Heimberg		<i>Seite 52:</i> Amt für Städtebau / Unterwasserarchäologie Zürich			
<i>Seiten 12–15:</i> Karin Zaugg, Denkmalpflegerin Denkmalpflege Stadt Biel-Bienne, Abteilung Hochbau 2501 Biel-Bienne karin.zaugg@biel-bienne.ch	<i>Seite 12 rechts:</i> Foto: Thomas Batschelet, Vingelz / Biel-Bienne	<i>Seite 63:</i> Wikipedia		<i>Jahresabonnement</i> CHF 63.– / € 63.– Einzelheft: CHF 14.– / € 16.– (inkl. Versandkosten)	Heft 6 2011 Redaktionsschluss 29.08.11 Inserateschluss 29.09.11 Auslieferung 14.11.11
<i>Seiten 16–19:</i> Patrick Schoeck-Ritschard Schweizer Heimatschutz SHS Postfach, 8032 Zürich patrick.schoeck@heimatschutz.ch	<i>Seiten 16:</i> Schweizer Heimatschutz SHS		<i>Leiterin</i> Dr. Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kultur.ch	<i>Übersetzungen</i> Méditrice Traductions, Alain Perrinjaquet, Le Noirmont	Abfall
<i>Seiten 20–25:</i> Thomas Hurschler Bauberatung und Ortsbildpflege Denkmalpflege der Kantons Bern Münstergasse 32, 3011 Bern thomas.hurschler@erz.be.ch	<i>Seiten 17:</i> SHS, Foto: Dominique Wehrli		<i>Redaktion</i> Boris Schibler boris.schibler@nike-kultur.ch	<i>Layout</i> Jeanmaire & Michel, Bern	Heft 1–2 2012 Redaktionsschluss 09.01.12 Inserateschluss 26.01.12 Auslieferung 07.03.12
<i>Seiten 26–31:</i> Paul Marti Chargé de recherches, Fondation Braillard Architectes 16, rue Saint-Léger 1205 Genève paul.marti@braillard.ch	<i>Seiten 26–31:</i> Alle Bilder: Fondation Braillard Architectes		<i>Europäische Tage des Denkmals</i> Daniela Schneuwly-Poffet daniela.schneuwly@nike-kultur.ch	<i>Druck</i> Varicolor, Bern	Europäische Tage des Denkmals 2012
<i>Seiten 32–35:</i> Marco Guetg, Journalist BR Möhrlistrasse 91, 8006 Zürich ma.guetg@bluewin.ch	<i>Seiten 33 oben und links, 34:</i> Garavanta AG, Goldau		<i>Andrea Nützi Poller</i> andrea.nuetzi@nike-kultur.ch	<i>MIX</i> FSC FSC® C020328	
<i>Seiten 36–39:</i> Bernhard Graf, Konservator Spielzeugmuseum Riehen Baselstrasse 34, 4125 Riehen bernhard.graf@riehen.ch	<i>Seiten 33 mitte und rechts,</i> <i>34 mitte:</i> Thomas Batschelet / Erwin Bloch		<i>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen</i> Andrea Nützi Poller andrea.nuetzi@nike-kultur.ch	<i>Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von</i>	Insertionsbedingungen
<i>Seiten 40–43:</i> Dr. Bettina Richter Kuratorin Plakatsammlung Museum für Gestaltung Zürich Limmatstrasse 57, Postfach 8031 Zürich bettina.richter@zhdk.ch	<i>Seiten 37–39</i> Abb. aus Katalogen Franz Carl Weber, 1951–62. Sammlung Spielzeugmuseum Riehen		<i>Elisabeth Lauper-Berchtold</i> elisabeth.lauper@nike-kultur.ch	<i>Bundesamt für Kultur</i>	
	<i>Seiten 41–43:</i> Museum für Gestaltung Zürich, Plakatsammlung. Fotos: Franz Xaver Jaggy © ZHdK		<i>NIKE</i> Kohlenweg 12 Postfach 111 CH-3097 Liebefeld T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch	<i>Bundesamt für Kultur BAK</i> Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC	<i>1/1 Seite</i> 193 x 263 mm CHF 1200.–
	<i>Seite 42 links und mitte:</i> © Herbert Matter estate/ Fotostiftung Schweiz			<i>und</i>	<i>1/2-Seite quer</i> 193 x 128 mm CHF 650.–
	<i>Seiten 42 rechts, 43:</i> © 2011, ProLitteris, Zurich			<i>1/2-Seite hoch</i> 93 x 263 mm CHF 650.–	
	<i>Seiten 44–45:</i> Fotos: Atelier Fontana, Basel			<i>1/4-Seite quer</i> 193 x 60 mm CHF 350.–	
				<i>1/4-Seite hoch</i> 93 x 128 mm CHF 350.–	
				<i>4. Umschlagseite</i> CHF 2000.–	
				<i>Einstecker</i> CHF 1000.–	
				Preise für Farbinserate auf Anfrage.	





La dernière

Das «Funi» Neuveville –

St. Pierre in Freiburg

Seit gut 112 Jahren verbindet die Standseilbahn (Funiculaire) die Freiburger Unterstadt mit dem Stadtzentrum. Für die Strecke von 121 Metern Länge benötigt die Bahn zwei Minuten und überwindet dabei einen Höhenunterschied von 56,4 Metern. Über die Steigung von knapp 54% können so pro Wagen jeweils 20 Personen befördert werden.

Die Besonderheit des *Funi* ist jedoch sein Antrieb – er ist in ganz Europa einzigartig. Sein Treibstoff besteht nämlich aus Wasser. Genauer aus Abwasser, welches aus der städtischen Kanalisation gewonnen, gefiltert, an der Bergstation in den Wassertank der Bahn gefüllt und nach Erreichen der Talstation wieder in die Kanalisation zurückgeleert wird. Mit dem vollen, rund 3000 Liter fassenden Tank ist der obere Wagen so schwer, dass er ohne Mühe seinen Bruder samt Fahrgästen den Berg hochzuziehen vermag. Die Geschwindigkeit beträgt satte 4,32 km/h.

1996 stand die ganze Bahn vor dem Abbruch, was dank des massiven Protests der Bevölkerung verhindert werden konnte. Die Bahn wurde stattdessen gründlich überholt und gehört nun zum nationalen Kulturgut. Zuverlässig versieht sie ihren Dienst und befördert jährlich rund 170 000 Passagiere (1964 waren es noch 630 000!).

Eine gute Gelegenheit die Bahn zu erleben – wozu ihre Sitzbänke ebenso gehören wie der charakteristische Geruch ihres Treibstoffs – bietet sich an den diesjährigen Tagen des Denkmals am 10. und 11. September. Rasch und mühelos bringt sie einen vom Bahnhof zu den beiden Veranstaltungsorten in der mittelalterlichen Unterstadt.

Boris Schibler



Für eine Umwelt
ohne Hindernisse

Pour un environnement
sans obstacles

Bild: Wessenfeld Höller Architekten, München



pro infirmis

www.proinfirmis.ch